

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 21. September 2022, 18:01

[Zitat von DB4](#)

Ich wusste nicht wo ich das schreiben soll, aber mach das jetzt einfach hier. Ich hoffe das ist ok wenn nicht bitte verschieben.

Hab mir paar Gedanken um unseren FCN gemacht und will sie hier im Forum teilen.

Also ich muss zuerst gestehen das ich nach Niederlagen wie viele andere hier manchmal zu schnell den Daumen nach unten mache, obwohl ich eigentlich ein bekannter Verfechter der Konstanz bin. Ich glaube das in der Vergangenheit zu viel durch ständig wechselnde Personen kaputt gemacht wurde. Damit meine ich nicht nur den Trainer, auch Vorstände, Aufsichtsrat, NLZ ich meine im ganzen Verein. Ich weiß von Sponsoren wo dem Club den Rücken gekehrt haben weil ihr Geld eh nur in Abfindungen von Trainern geflossen ist oder es S5 ei gesteckt hat. Daher ist es eine super Sache das wir uns jetzt selbst vermarkten und auch schon nach wenigen Monaten die ersten kleinen Früchte ernten. Der Weg dort muss so weitergehen und die Mitglieder wo wollen das wir irgendwann eine bessere Zukunft haben müssen an der JHV dafür sorgen das die GmbH klappt. Im übrigen hört man sehr oft das die Person Dieter Hecking bei Sponsoren große Hoffnungen auf eine bessere Zukunft bringt und dort großes Vertrauen genießt. Daher hoffe ich das er verlängert und das ihm die Fans das nötige Vertrauen geben und wir keinen zweiten Fall Bornemann bekommen.

Er hat meiner Meinung nach einen Fehler gemacht, das war das er sich zu einer Platzierung Platz 1-6 hat hinreißen lassen. Es war zwar logisch nach einer Saison auf Platz 8 wo die Liga dieses Jahr deutlich schlechter besetzt ist, jedoch fällt einem das während einer Krise wie jetzt immer auf die Füße. Die Wahrheit wäre gewesen, wir wollen eine weitere sichere Saison spielen und weiter auf unseren Weg nach vorne kommen. Wir wollen weiter Junge Spieler integrieren, weiter neue Sponsoren und Einnahmen finden und den Umsatz nach zwei schweren Jahren wieder steigern. Wir müssen das finanziell verlorene der letzten Jahre wieder gut machen und uns in diesen Bereich stabilisieren. Das wäre meiner Meinung nach eine realistische Ehrliche Zielsetzung gewesen.

Wir müssen alle ehrlich sein und unseren Offiziellen zugestehen das sie mit corona und jetzt der Inflation eine absolute Scheiß Zeit erwischt haben, klar war der Kader ziemlich schnell zusammen, aber glaubt ihr ehrlich man hätte nicht lieber andere Spieler wie Gyarah, Witzheimer oder Daferner geholt? Lasst euch nicht von der "kleinen Ablöse " blenden, vielleicht kommt es auch auf den Unterhalt bzw das Gehalt an und da muss man mehr wie wir hinlegen um ein anders kaliber für den Sturm wie Daferner zu bekommen. Es war einfach nicht mehr im Geldbeutel und für das kleine Geld waren das in den Augen der Offiziellen wahrscheinlich die besten Lösungen. Wir mussten zum 01.09 ein deutliches Transferplus erzielen. Ich glaube diese Tatsache wird von vielen verdrängt, der Kader soll besser werden, gleichzeitig soll man aber Spieler verkaufen und den Unterhalt am besten senken. Das es da evtl auch Qualitätsverlust gibt sollte uns doch alle klar sein oder? Mit der Karte auf Junge Spieler setzen kann es immer passieren was gerade passiert.

Jetzt hab ich viel geschrieben, keine Ahnung ob jemand überhaupt so viel Lesen wird. Lasst uns positiv bleiben und die guten Dinge die fehlenden Ergebnisse übertrumpfen

Ich werde mich bemühen in Zukunft nach vorne zu schauen und nicht nach jeder Niederlage Köpfe zu fordern.

Alles anzeigen

Sehr gut geschrieben.

Stimme nur bezüglich den Transfers nicht zu. Witzheimer war als Konkurrenzspieler, Gyarah als RV (oder zumindest im Zweikampf mit Valentini) definitiv geplant. Und Daferner war mit Burgi das Wunsch-Duo des Vereins.